

Fachkraft Agrarservice

Ausbildung im Lohnunternehmen

Starke Teams, innovative Technik.

Eine Ausbildung mit Perspektiven!



Werde

FELD HELD

Berufsziel: Fachkraft Agrarservice

DU LERNST...

- ... Landtechnik
- ... Dienstleistung
- ... Pflanzenproduktion

im Lohnunternehmen
und der Berufsschule

DU BRAUCHST...

- ... einen Hauptschulabschluss
- ... einen Führerschein (wünschenswert)
- ... Verantwortungsbereitschaft
- ... Kaufmännisches Denken
- ... Spaß an der Zusammenarbeit mit Menschen
- ... Handwerklich-technisches Geschick

DU BEKOMMST...

- ... einen Mix aus Technik, Mensch und Natur
- ... große Maschinen von innen, außen, oben und unten
- ... Werkstattarbeiten
- ... Outdoorarbeiten
- ... Kollegen auf deiner Wellenlänge
- ... Kontakt zu Kunden
- ... die wahrscheinlich **beste Atmosphäre** der „grünen“ Branche!





Was mache ich eigentlich als Lohnunternehmer bzw. in der Ausbildung zur Fachkraft Agrarservice?

Lohnunternehmer übernehmen bestimmte Arbeiten für andere Unternehmen. Häufig werden die Dienste in der Landwirtschaft (zum Beispiel Ernte, Düngung, Pflanzenschutz und Bodenbearbeitung), aber auch für Garten- und Landschaftsbau, Tiefbau sowie Arbeiten für kommunale Auftraggeber (Gemeinde, Bundesland etc.) angeboten. Neben der Erledigung von Maschinenarbeiten ist ein wichtiger Bereich auch die Dienstleistung im Sinne von Beratung, Service und Ansprechpartner für andere Unternehmer.



Wie lange dauert die Ausbildung für mich?

Die Ausbildung dauert drei Jahre und gliedert sich in einen praktischen Teil im Ausbildungsbetrieb und einen theoretischen Teil in der Fachschule. Unter Umständen ist eine Verkürzung deiner Ausbildungszeit möglich.

1 > 2 > 3



Wie funktioniert das mit der Berufsschule?

Der Berufsschulunterricht findet weitestgehend als Blockunterricht statt. So kannst du dich optimal auf den Unterricht und die Prüfungen konzentrieren. Am Ende des 2. Ausbildungsjahres findet eine Zwischenprüfung statt. Mit bestandener Abschlussprüfung nach dem 3. Lehrjahr ist die Ausbildung abgeschlossen.



Fragen? Hier gibt's Antworten!

Wo kann ich während der Ausbildung wohnen?

Als Azubi bekommst du häufig eine Unterkunft und gutes Essen vom Betrieb. Das ist von Betrieb zu Betrieb unterschiedlich. Du kannst es im Vorstellungsgespräch erfragen.

Wie finde ich einen Ausbildungsplatz?

Frag doch mal beim Lohnunternehmen um die Ecke oder suche im Internet beim BLU nach deiner zuständigen Landesstelle oder beim Jobcenter. Die haben immer offene Stellen und sind dir gerne bei deiner Suche behilflich.



Wie viel Lohn bekomme ich?

Du bekommst in Abhängigkeit vom Ausbildungsjahr und Bundesland ein monatliches Ausbildungsgehalt zwischen 750 und 900 Euro. Dein Gehalt kann auch höher ausfallen, wenn du z. B. einen Führerschein hast.

Wie viel Urlaub steht mir zu?

Dein Anspruch auf Urlaub wird im Ausbildungsvertrag verankert und ist abhängig von deinem Alter:

Unter 16 Jahre	30 Arbeitstage
Unter 17 Jahre	27 Arbeitstage
Ab 17 Jahre	25 Arbeitstage
Vom vollendeten 18. Lebensjahr	20 Arbeitstage
Vom vollendeten 25. Lebensjahr	21 Arbeitstage



Berufsbildung Arbeits- und Tarifrecht Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit Umweltschutz Naturschutz Ökologische Zusammenhänge

Sei ein FELDHELD!

Nachhaltigkeit Betriebliche Abläufe und Organisation Wirtschaftliche Zusammenhänge Bedienen und Führen landwirtschaftlicher Maschinen Pflegen, Warten und Instandhalten von Agrartechnik Pflanzenproduktion Kommunikation und Information Dienstleistungen und Kundenorientierung Qualitätssichernde

Eine Initiative vom



BLU Bundesverband
Lohnunternehmen e.V.

BLU Bundesverband
Lohnunternehmen e.V.

Portlandstraße 24 | 31515 Wunstorf

Tel.: 05031 51945-0

info@lohnunternehmen.de



www.lohnunternehmen.de

